Zweite Frage zu Schaatnes: Teppiche

7. Juli 2022 – 8 Tammuz 5782



□□□□□

Frage: Jetzt scheint mein Teppich auch Scha’atnes zu sein. Was sollte ich tun?

Einige Rabbinische Autoritäten verbieten, barfuß auf Teppichen aus Scha’atnes zu gehen, zu sitzen oder zu liegen. Andere Autoritäten hingegen erlauben das Barfußlaufen auf diesen Teppichen (wenn sie nicht besonders weich oder flauschig sind). Das Sitzen oder Liegen auf ihnen ist jedoch nach allen Meinungen verboten.

Im Folgenden finden Sie Informationen für diejenigen, die der strengeren Auffassung folgen wollen.

Bis zum Aufkommen synthetischen Stoffen wurde in vielen Ländern Wolle für Polstermöbel verwendet. Da Diwane und Lehnstühle im Allgemeinen mit Leinengarn genäht werden, enthalten viele dieser Möbelstücke Scha’atnes.

Obwohl heute überwiegend synthetische Materialien verwendet werden, ist es in einigen Ländern – z. B. in Israel – noch üblich, Polstermaterial aus Wolle zu verwenden. Deshalb ist darauf zu achten, dass das Polstermaterial nicht aus Wolle besteht.

Wenn es jedoch Wolle enthält, sollte man alle handgenähten Fäden und Bänder, die verwendet wurden von einem Shaatnes Prüfer prüfen lassen. Es ist ratsam, jedes Kissen einzeln zu prüfen, da unterschiedliche Fäden verwendet worden sein können.

Teppiche aus Wolle können Scha’atnes enthalten, da sie oft auf Leinenbasis gewebt werden, wobei der äußere Rand mit Leinenfäden verarbeitet wird.